

SC Phönix : SG Essen-Schönebeck I. 0:4 (0:2)

Erste Mannschaft landet deutlichen Sieg beim SC Phönix Essen!

Aufstellung: Hartelt – Dusy – Czok (Oelschlägel) – Salini – Klaaßen – Wibbe – Corovic – Essome (Bentaleb) – Franke (Cessay) – Wolter – Seidel (Hanke)

Tore: 2x Franke, Wolter, Phönix ET

Nach dem spielfreien Wochenende und dem 4:2-Testspiel-Erfolg beim Oberhausener-Bezirksliga-Tabellenführer SC 20 Oberhausen gastierte unsere Erste beim SC Phönix Essen. Das Team nahm sich vor mit defensiver Stabilität einen "Zu Null"-Sieg zu landen und dies sollte auch gelingen. Am Ende der 90 Minuten stand ein ungefährdeter 4:0-Erfolg zu Buche, der in der Schlussphase hätte durchaus höher ausfallen müssen.

Die SGS erwischte einen guten Start in die Partie und ging nach guter Vorarbeit von Corovic / Wibbe durch Stürmer Tim Franke mit 1:0 in Führung. Danach gab es viele Unterbrechungen im Spiel, die sich über die 90 Minuten durchziehen sollten, da viele Pfiffe mit einer ausgiebigen Erläuterung durch den Schiedsrichter bedacht wurden. Phönix stand tief und kam offensiv nur selten in gefährliche Aktionen. Wenn waren dies Standards. Doch Keeper Marvin Hartelt war heute auf dem Posten und konnte in der Startphase zwei gefährliche Situationen entschärfen. Auf Seiten der SGS ergaben sich zunehmend Räume offensiv gefährlich zu werden, doch entweder die Konsequenz in der letzten Aktion fehlte oder der Schiedsrichter pfiff zweimal ein Tor wegen vermeintlicher Abseitsposition weg. Es dauerte bis zur 44. Spielminute bis die SGS wieder jubeln durfte. Nach starker Vorarbeit von Dennis Wibbe netzte Timo Wolter zum 2:0 Pausenstand ein.

Mit dem Seitenwechsel sollte sich das spielerische Übergewicht der SGS nicht verändern. Nur noch einmal in der Anfangsphase der zweiten HZ kamen die Gastgeber gefährlich vor das Schönebecker Tor. Ansonsten agierte nur die SGS offensiv und erspielte sich viele Torchancen, ohne aber dabei an ihre Leistungsgrenzen gehen zu müssen. Phönix baute immer weiter ab. In der 55. Spielminute war es Timo Wolter der nach Vorarbeit von Dennis Czok über die rechte Außenbahn zum 3:0 traf und damit für die Vorentscheidung sorgte. Danach wechselten beide Teams auch viel durch und der SGS fehlte leider meist auf der vorderen Reihe der "letzte Punch". Nur einmal noch landete der Ball im Tor des SC Phönix. In der 88. Spielminute erzwang Dennis Wibbe ein Eigentor der Gäste zum 4:0 Endstand.

"Wir wollten einen Auswärtssieg zu Null erreichen und dies ist uns gelungen", so Trainer Ulf Ripke. "Über 90 Minuten gesehen war dies ein klarer Sieg, der am Ende auch noch deutlicher ausfallen können, wenn nicht sogar müssen. Wichtig waren die drei Punkte und wir bleiben damit ungeschlagen in der Spur."